

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1988)
Heft: 1

Artikel: Erfolgreiche Premiere
Autor: Rohrer, Gabriele
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERFOLGREICHE PREMIERE

GABRIELE ROHRER

Die Idee der sieben Unternehmen aus dem Raum Langenthal, den ersten Designers' Saturday in der Schweiz durchzuführen, war von Erfolg gekrönt. Rund 700 Besucher, darunter etwa 400 Architekten, Innenarchitekten und Designer, kamen aus allen Gebieten der Schweiz, auch aus dem Tessin, aus dem Welschland, sogar aus Süddeutschland, und sahen die Arbeit von über 1000 Leuten, die im Oberaargau für die ganze Welt Design kreieren und produzieren. In attraktiv hergerichteten Showrooms wurde den Gästen ein Querschnitt des kreativen Schaffens in den Bereichen Teppiche, Stoffe und Möbel geboten. Organisiert und durchgeführt wurde dieser samstägliche Anlass «im Zeichen des Designs» von den drei Langenthaler Firmen Création Baumann Weberei und Färberei AG, Möbelstoffe Langenthal AG und Teppichfabrik Ruckstuhl AG sowie von der Stegemann AG in Madiswil, der Teppichfabrik Melchnau AG in Melchnau, der Girsberger AG und der Trösch AG in Bützberg.

Im Vordergrund dieser speziellen Fachveranstaltung, die im Ausland bereits seit Jahren zu den zentralen Informationsanlässen der Interior Design Szene gehört, stand natürlich die Präsentation der Produkte, vorab der Neuheiten. Gross geschrieben wurde aber auch der intensive Gedankenaustausch zwischen Herstellern, Gestaltern und Anwendern von Intérieur-Design, vom Architekten, Innenarchitekten bis zum Verbraucher. Kenner der Szene waren gewiss nicht erstaunt, dass dieser erste Designers' Saturday in ländlicher Abgeschiedenheit und nicht in einer der grossen Metropolen über die Bühne ging. In der Region Langenthal sind nämlich mehrere Unternehmen ansässig, die den international

hervorragenden Ruf des Schweizer Designs entscheidend prägen. So wurden beispielsweise auch in diesem Jahr erneut Produkte von zwei am Designers' Saturday beteiligten Firmen mit ausländischen Preisen bedacht. Das Design-Center Stuttgart prämierte zwei Dessins aus der neuen Kollektion «Landing» (Möbelstoffe Langenthal AG, Langenthal) mit dem Design-Preis des Landes Baden-Württemberg, und der mit der neuesten Drei-Gelenke-Technologie ausgerüstete Bürosessel «Trilax» (Girsberger AG, Bützberg) erhielt in New York die begehrte Auszeichnung Design Award.

Den einzelnen Unternehmen war sehr daran gelegen, ihr Engagement für gutes Design hervorzuheben. Zwei Firmen liessen in Hinblick auf den Designers' Saturday sogar neue Ausstellungsräume erstellen. Mit einem Willkommensgruss besonderer Art empfing Création Baumann seine Gäste. Vor den Firmengebäuden wehten die in Zusammenarbeit mit Künstlern aus der ganzen Welt und dem Genfer Museum für Kunst und Geschichte entstandenen Künstlerfahnen, die bereits vergangenen Sommer anlässlich einer Ausstellung in Genf international Beachtung fanden. Bei sämtlichen Firmen herrschte eine lockere, ungezwungene Atmosphäre. Der Besucher konnte sich an Mustertischen informieren, einen Blick in die Entwurfsateliers werfen, mit Produktgestaltern über Neuheiten plaudern, die Designteams bei ihrer Arbeit am Design-Computer beobachten, Prototypen begutachten, Gespräche pflegen, fachsimpeln. Jedermann hatte Zeit und nahm sich Zeit.

Der Erfolg dieses ersten Designers' Saturday hat den Initianten gezeigt, dass ihre Idee angekommen ist. Eine zweite Auflage findet deshalb im nächsten Jahr am 5. November statt. Die Gründungsmitglieder warten bereits mit Verbesserungsvorschlägen auf. Um den Anlass für die Designer noch attraktiver zu ma-



chen, soll der bestehende Kreis durch eine gezielte Auswahl von zusätzlichen Teilnehmern vergrössert werden. Erwünscht sind ergänzende Produkte, ob das in- oder ausländische Konkurrenten sein können, wird offengelassen. Die wichtigste Bedingung, die an alle Teilnehmer gestellt wird, heisst: Das Niveau muss stimmen. Der Designers' Saturday soll auf keinen Fall zu einer messeähnlichen Veranstaltung werden. Nicht die Masse, sondern die Klasse soll im Vordergrund stehen, und dies sowohl bei den Besuchern wie auch bei den Firmen!

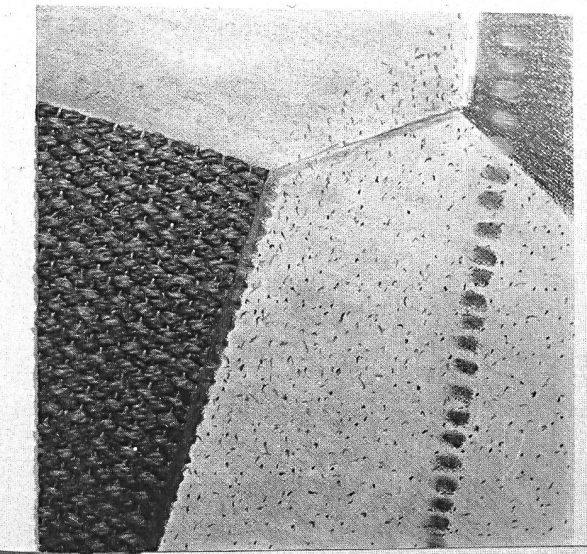
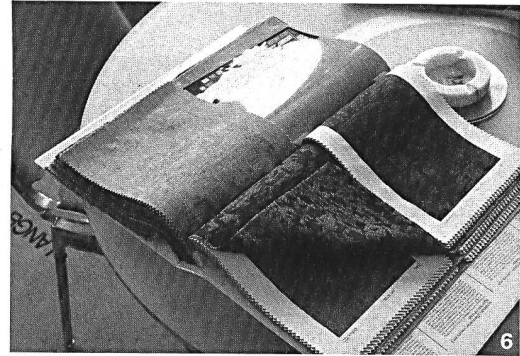
1. Der bekannte Tessiner Architekt Mario Botta (zweiter von links) im Gespräch mit Jörg Baumann von Création Baumann (zweiter von rechts) und Urs Baumann, Geschäftsführer der Teppichfabrik Melchnau (rechts).

2. Enrico Casanovas (links) und Willi Bienz (rechts) von Création Baumann im Gespräch mit dem Designer Hans Eichenberger.



3. In Hunderten von Mustern «blättern» – eine der Hauptbeschäftigungen am Designers' Saturday; hier bei Création Baumann.

6. Ein Kollektionsbuch der Möbelstoffe Langenthal.

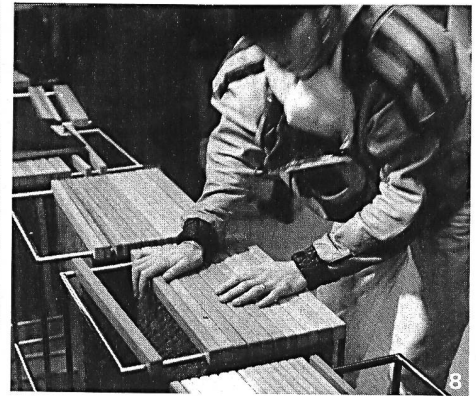


4. Eine erfrischend andere Art der Produktepräsentation bei Ruckstuhl: Hartfaserteppich in Form einer künstlerischen Collage.

5. Handtufting-Teppiche – ein offensichtlich interessanter Gesprächsstoff für eine Journalistin und Jürg Mossbrugger, Verkaufsleiter der Teppichfabrik Melchnau.



7. Für die Präsentation der umfangreichen Stoffkollektionen für Flugzeug-Interieurs hat der Aircraft-Textilspezialist Möbelstoffe Langenthal AG sogar eine richtige Flugzeugkabine eingerichtet.



8. Formen, Farben, Dessins und Strukturen in einzigartiger Vielfalt – hier bei Ruckstuhl AG.